

**Zeitschrift:** Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design  
**Herausgeber:** Hochparterre  
**Band:** 5 (1992)  
**Heft:** 3  
  
**Rubrik:** Kommendes

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.06.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Ausstellungen/Messen

### 20.9.91–29.3.

Stationen des modernen Möbels  
1850–1990. Vitra Design Museum,  
Weil am Rhein.

### 28.11.91–20.4.

Wasserwelt: Wasser als Natur-  
Phänomen. Technorama Winterthur.

### 23.1.–15.3.

Werner Jeker: Graphic Design. Musée  
des Arts Décoratifs de la ville de  
Lausanne.

### 24.1.–23.3.

Frank Gehry: New Furniture Prototypes.  
Museum of Modern Art New York.

### 31.1.–28.3.

Der Stuhl: Die wichtigsten Entwürfe des  
20. Jahrhunderts. Orangerie Draener,  
Immenstaad/Bodensee.

### 1.2.–29.3.

Peter Emch: Druckgraphik und  
Zeichnung 1980–1991. Bündner  
Kunstmuseum Chur.

### 7.2.–6.3.

Anton Schweighofer, Architekt, Wien.  
ETH-Hönggerberg Zürich, Architektur-  
foyer.

### 8.2.–17.5.

Antonio Sant'Elia: Gezeichnete Architek-  
tur 1906–1916. Deutsches Architektur-  
museum Frankfurt.

### 9.2.–20.4.

Die Metallwerkstatt am Bauhaus.  
Bauhaus-Archiv, Museum für Gestal-  
tung Berlin.

### 14.2.–6.3.

Architektur der 50er Jahre in Köln:  
Fotos von Martin Classen und Michael  
Vorfeld. Architekturmuseum Basel.

### 21.2.–29.3.

Thomas Spiegelhalter: Architektur-  
installationen. Kunstverein Freiburg im  
Breisgau. (zudem: Thomas Spiegelhal-  
ter: Gravel PH Architecture. Architektur  
in der Kiesgrube. Galerie Blau Freiburg  
im Breisgau, 29.2.–5.4.).

### 23.2.–5.4.

Schweizer Originalgraphik. Gewerbe-  
museum Winterthur.

### 16.3.–14.4.

Finnische Architekten heute: sieben  
Interpretationen. Palais Besenval Solo-  
thurn.

### 27.3.–10.4.

Curzio Malaparte: Literat und Bauherr.  
Galerie z.B. Frankfurt.

## Diverses

### 6.–7.3. und 27.–28.3.

Farbe als Gestaltungselement der  
Architektur: Fachliche Vertiefung für  
Architekten und Designer. Technikum  
Winterthur, 052/267 73 02.

### 2.3.–7.3.

Grundseminar: Phänomen Farbe.  
Institut für Farbdynamik, Abt. Colour  
Academy, Bretzfeld-Adolzfurt, 0049/  
7946 1648.

### 4.3.

Automatisierung im Bauwesen. Vortrag  
von Thomas Bock, Architekt, Karlsruhe.  
Kunsthalle Basel (20.30 Uhr).

### 7.3.

Sulzer-Areal Winterthur: Der Stadtm-  
bau als unendliche Geschichte. Referat  
von Mario Campi. Technikum Winter-  
thur, Sulzer-Areal, Halle 180, 10–13  
Uhr.

### 7.3.

Outbacks: Über die Zersiedelung der  
Kunst in der Schweiz. Robert Fischer,  
Kulturkritiker: Die Stadt ist tot, es lebe  
die Vorstadt. Art Project Hinwil,  
Wässerstrasse 10, 15–18 Uhr.

### 10.3.

Siedlungsgerechter Verkehr oder  
verkehrsgerechte Siedlungen? Im  
Rahmen des Veranstaltungsprogram-  
mes «Zürich und die Siedlungsentwick-  
lung nach innen». Miller's Studio  
Zürich/Seefeld, Mühle Tiefenbrunnen,  
17 Uhr.

### 11.–12.3.

IBK-Bau-Fachtagung: Umweltgerechtes  
Bauen. Hotel Maritim Darmstadt, 0049/  
61 51/4 80 97.

### 12.3.

Energie und Umwelt: Probleme unserer  
künftigen Energieversorgung. Weiterbil-  
dungskurs. ETH-Zentrum, Auditorium  
F7, Zürich, 17.15 Uhr.

### 12.3.–13.3.

Neuere Erkenntnisse und Entwicklun-  
gen im Bereich der Pfahlgründungen.  
Institut für Geotechnik der ETH-Zürich,  
Hörsaal HIL E4, Hönggerberg.

### 13.3.–15.3.

Designerinnen-Forum. Design Center  
Stuttgart, 0049/7 11/123 26 86.

### 16.3.

Hat der Rasenmäher ausgemäht? Mit  
Andreas Winkler, Hansueli Weber, Hans  
Grob. WOGENO-Gemeinschaftsraum  
Zürich, Hohlstrasse 86 c, 20 Uhr.

### 16.3.–20.3.

Treffen der Europäischen Vereinigung  
der Landschaftsarchitektur-Studenten.  
Technikum Rapperswil.

### 21.3.

Richti-Areal Wallisellen: Verortung  
der Peripherie-Oasen in der Agglo-  
Wüstenei? Referat von Markus Peter.  
Museum für Gestaltung Zürich.

### 26.3.

Gartendenkmalpflegerische Konzepte.  
Öffentliche Veranstaltung mit Peter Paul  
Stöckli, Wettingen. Technikum Rap-  
perswil, Zimmer 1258, 13–17 Uhr.

### 27.3.

Alptransit. Studententag des SIA,  
Hörsaal G1, ETH Hönggerberg, 10–17  
Uhr, 01/283 15 15,

## Vormerken

### 1.4.–5.4.

Renova'92: Fachausstellung für  
Altbauanierung, Modernisierung,  
Renovierung und Restaurierung.  
Messegelände Hamburg.

### 10.4.–15.4.

Salone Internazionale del Mobile –  
Euroluca. Messegelände Mailand.

### 30.4.–3.5.

Internationale Fachausstellung Holzbau  
und Ausbau, Friedrichshafen.

### 10.5.–13.6.

Public Design: Internationale Fachmes-  
se für Interior-, Exterior- und Objekt-  
Design. Messegelände Frankfurt.

### 27.5.–1.6.

Schweizer Möbelfest International.  
BEA-Messegelände Bern.

### 11.6.–14.6.

Holz-Handwerk: Fachmesse für  
Maschinen und Fertigungsbedarf.  
Messezentrum Nürnberg.

### 19.8.–21.8.

Eco Logical Architecture. European  
Congress Stockholm.

## Computer-Halbtage

In zehn Folgen hat Samuel Haldemann  
im Jahrgang 1991 von «Hochparterre»  
das Wichtigste gesagt über Computer  
Aided Design (CAD) und CAAD (das  
zweite A steht für Architectural). Was  
theoretisch erörtert wurde, soll nun  
handfest untermauert werden. «Hoch-  
parterre» veranstaltet in Zusammenar-  
beit mit der Firma copy-print ag  
(Kienast + Truttmann) drei Computer-  
Halbtage für Architekten, Ingenieure  
und Planer.

Drei Vorträge stehen auf dem Pro-  
gramm:

1. Plötzlich diese Übersicht. Samuel  
Haldemann führt durch den Irrgarten  
der Systeme. Welche sind vorhanden  
und wie weit kommt man damit? Er  
erinnert an die Hausaufgaben, um die  
niemand kommt, und gibt Hinweise,  
wie sich die Frage: «Welches ist das

richtige System?» eigenständig  
beantworten lässt.

2. Aus dem Leben eines Anwenders. Ein  
Architekt mit Computererfahrung  
berichtet – über Ausbildung, Personal,  
Leistung und Geld. Was hat es dem  
Büro gebracht, was gekostet? Ein  
Versuch, andere vom Wiederholen der  
Fehler abzubringen.

3. Hütet Euch an den Schnittstellen! Mit  
dem Beherrschen der eigenen Anlage  
ist es nicht getan. Kompatibilität ist oft  
ein Fremdwort. Es geht um Datenaus-  
tausch und Darstellung, um Plots und  
Layers.

Vorgesehen sind folgende Daten:  
Mittwoch, 29. April, Nachmittag;  
Mittwoch, 6. Mai, Vormittag; Mittwoch,  
13. Mai, Nachmittag.

Die Kurse finden in Zürich statt. Die  
detaillierte Ausschreibung erfolgt im  
Aprilheft.